

Entwicklung des Wasserverbrauchs seit 2017

STAND: 20.07.2023

Der Wasserverbrauch an allen drei Standorten ist auf die primären Anwendungen ähnlich eines Privathaushaltes reduziert:

- Verpflegung: Trinkwasser, Kochen
- Reinigung: Gebäude, Kantine, Waschen/Spülen
- Sanitäre Anlagen: Körperpflege, Toilettenspülung

Wasserverbrauch							
Herkunft des Wassers / Abwasserart	Einheit	Verbrauchsmenge					
		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Trinkwasser Otterfing	m ³	n.a.	1.325,00	1.003,00	960,00	891,00	1.056,00
Trinkwasser Gmund	m ³	162,00	137,00	147,00	168,00	145,00	209,00
Trinkwasser GHP	m ³	73,20	65,76	56,90	46,76	51,48	n.v.
Trinkwasser Summe	m³	235,20	1.527,76	1.206,90	1.174,76	1.087,48	1.265,00
Abwasser Otterfing	m ³	n.a.	1.325,00	1.003,00	960,00	891,00	1.056,00
Abwasser Gmund	m ³	162,00	137,00	147,00	168,00	145,00	209,00
Abwasser GHP	m ³	73,20	65,76	56,90	46,76	51,48	n.v.
Abwasser Summe	m³	235,20	1.527,76	1.206,90	1.174,76	1.087,48	1.265,00

n.a. = Die Datenerfassung in Otterfing startet nach Bezug des Neubaus ab dem Jahr 2018

Der höhere Wasserverbrauch in Otterfing 2018 gegenüber 2019 resultiert aus durchgeführten Baumaßnahmen nach dem Einzug, insbesondere an der Sprinkleranlage. Die Reduktion des Verbrauchs in 2020 und 2021 ist dem verstärkten Homeoffice-Betrieb zuzuschreiben, da hierdurch deutlich weniger Betrieb in den sanitären Anlagen und den Trinkwasserhähnen war. Die Steigerung im Jahr 2022 ist daher auch dem wieder zunehmenden Betrieb im Büro zuzuordnen. Die Kantine lief auch in den Corona-Jahren fast durchgehend über im Normalbetrieb für die Logistik, die durchgehend vor Ort arbeitete – wenn auch mit einer geringeren Anzahl an Mahlzeiten.

Die Steigerung des Wasserverbrauchs in der Filiale Gmund ist dem wieder vollständigen Kundenverkehr (Sanitärräume Kundschaft), wieder vollständigen Öffnungszeiten (Sanitärräume Mitarbeitende, inkl. Duschen, und Kaffeeküche) und den wieder stattfindenden Veranstaltungen zuzuschreiben. Der Verbrauch für GHP ist derzeit noch nicht bekannt.

